

der ordentlichen und (remont) nicht getarret: ...

Inland.

Karlsburg, 25. September. (Orig. Corr.) (Münzamt.) ...

Zu Monats Mai langte die Bewilligung von Pest herab. ...

Was die Ausmünzung der neuen ungar. Silberscheidemünzen in 10 ...

Ob das hiesige Münzamt von dem hohen ung. Finanzministerium ...

Ob das hiesige Münzamt von dem hohen ung. Finanzministerium ...

Karlsburg, 24. September. Das Befinden des Ministerpräsidenten ...

Wien, 25. September. Der Erlaß des Ministers Giska in Bezug ...

Wien, 25. September. Die Demission des Fürsten Auersperg ...

Wien, 25. September. In Andalusien, Galicien, Corunna erklärten ...

Junshbruck, 24. September. Durch die Ueberschwemmung zu ...

Krakau, 25. September. Die bereits erwähnte Proclamation des ...

Krakau, 25. September. Der „Gaz“ spricht in seinem heutigen ...

Krakau, 25. September. Die Kaiserreise wurde definitiv auf ...

Krakau, 25. September. Die Nachricht vom Aufschub der Kaiserreise ...

Krakau, 25. September. Für den Fall die Majestäten nicht ...

Krakau, 25. September. Statthalter Goluchowski wurde heute ...

Ausland.

Berlin, 23. September. Die „Provinzial-Correspondenz“ schreibt: ...

Der Kaiser von Rußland tritt am Samstag früh hier ein und reist ...

Der König reist unmittelbar darauf zur Feier des Geburtstages ...

München, 23. September. Der Herzog von Nemours ist heute ...

Karlsburg, 24. September. Die Nachricht, daß der Prinz ...

Paris, 24. September. Die Nachricht des „Journal de Rouen“ ...

Paris, 24. September. Die „France“ sagt, der Kaiser werde ...

Paris, 24. September. Der „Gaulois“ meldet: Alle spanischen ...

General Justitia, welcher gegen die revolutionären Truppen in ...

Prim ist auf einem Dampfer am 20. Sept. von Cadix nach Valencia ...

Das offizielle revolutionäre Bulletin in Madrid veröffentlicht ein ...

Der „Figaro“ sagt, daß in Valencia der Generalcapitän ermordet ...

Die „Patrie“ sagt, daß Privatbriefe aus Cadix vom 20. September ...

Daselbe Blatt schreibt: Die Bewegung in Spanien eine wesentlich ...

Paris, 25. September. Das „Journal des Debats“ und der ...

Zwei Regimente von dem Corps des Marquis Novallès, der gegen ...

Madrid, 23. September, 9 Uhr Abends. (Aus offizieller Quelle.) ...

Madrid, 24. September, 4 Uhr Morgens. (Aus offizieller Quelle.) ...

In Madrid und auf der Halbinsel herrscht fortwährend Ruhe, ausgenommen ...

San Sebastian, 23. September. Die Insurrection ist in Santander, ...

Novallès befindet sich bei Sevilla, Marquis del Duero hielt eine ...

Kirche und Schule.

Kundmachung.

Die Aufnahme der Schüler am kön. ung. Staatsgymnasium zu ...

Die Nicht-Katholiken müssen sich außerdem ausweisen, daß sie sich ...

Das Schuljahr wird am 1. October um 8 Uhr mit Anrufung ...

Hermannstadt, den 26. September 1868.

Die Direktion.

Hermannstadt, 26. September. Zu dem romanischen griechisch- ...

An 26. ist, wie der „Telegraf Roman“ meldet, der hochwürdige ...

— Sonntag den 27. September fand zur Anrufung des heiligen ...

— Der „Telegraf Roman“ gibt in einem Leitartikel der Befriedigung ...

— Der „Telegraf Roman“ gibt in einem Leitartikel der Befriedigung ...

nationalistischer soll, müsse die übrigen an Zahl und dann auch in der ...

Das magyarische Element sei weder als Nationalität, noch als Race ...

Wir ergänzen nach dem „Telegraf“ die bereits mitgetheilten ...

In der Araber Diöcese: Von Seite des Clerus: die Herren: ...

— Hermannstadt, 28. September. Die heutige erste Sitzung wird ...

Local- und Tagesnachrichten.

Hermannstadt, 28. September. (Personalien.) Der eine Gebr der berühmten Leipziger ...

— (Vergiftungsversuch.) Eine Magd, welche auf Betrügereien ...

Theater.

Hermannstadt, 28. September. Die Samstag-Vorstellung im ...

Der Operette ging vorher ein Schwan von Görner, betitelt ...

— Die Vertreter der Nebenrollen stürzten das Ensemble nicht.

Stadt-Theater in Hermannstadt: Montag den 26. September 1868:

Gute Nacht Hanschen, oder: Kaiser Josef II. und die Jesuiten.

Telegr. Wiener Cours vom 26. September 1868.

Table with 2 columns: Item (e.g., 5% Metalliques, London) and Price/Value.

Cours der Siebenbürgischen Grundentlastungs-Obligations vom 24. September

Table with 2 columns: Item (e.g., Gold, Silber) and Price/Value.

Amts- und Intelligenzblatt.

Erledigungen.

12,782. szám. 3-3
Pályázati hirdetmény.

A nagyméltóságú magy. kir. pénzügyi miniszternek f. é. Augustus 28-án, 49430. sz. a kelt rendelete következtében a Tölgyesi vámszedői állomás, melyhez évi 525 frt. o. é. fizetés, szabad szállás, és szabályszerű biztosíték letételének kötelezettsége van köve, megürülvén, annak elnyerése végett pályázatot nyitattik.

A pályázók okmányokkal szabályszerűen el látott s főleg a vámejjárásbani esmerendőket tanúsító kérelmeiket négy hét lefolyása alatt, közvetlenül hatóságuk útján a magy. kir. pénzügyi igazgatóság-hoz Kolozsvárt nyújtják be.

Kolozsvárt, 1868. Szeptember 15-én.
A magy. kir. pénzügyi igazgatóságtól.

Nro. 4150. 1-1
Concurs-Kundmachung.

Mit dem Tage der Eröffnung der siebenbürgischen Eisenbahn werden auf der Route Karlsburg, Koslárd, Balasfalva, Küküllövár, Medgyes-Szegesvár tägliche Mallesfahrten verkehren und wird im Orte Koslárd ein f. ung. Postamt und Station errichtet, zu dessen Besetzung hiermit der Concurs verlaublich wird.

Mit dieser Stelle, welche gegen Abschluss eines Dienstvertrages verliehen wird, ist der Bezug der Bestallung von 200 fl., des Amtspauschales von 30 fl., und der jeweiligen Rittgebühren für die Beförderung der Posten verbunden.

Dagegen ist der Postmeister verpflichtet eine Dienst-Caution im Betrage von 200 fl. in Baarem, oder in per 5% verzinslichen f. ung. Staatspapieren, zu erlegen, den Manipulationsdienst in eigener Person zu versehen, zum Postbetriebe ein aus harten Materialien gebautes vor Feuer und Einbruch gesichertes Haus beizustellen, mindestens 2 complete Pöge und 2 Einzelpferde mit den nöthigen Postkellern, eine gedeckte in Fibern hängende und eine ungedeckte Kalesche, einen Briefpostkarrren und zwei Staffetten-Reittaschen im guten Zustande zu erhalten.

Die Bewerber um diese Stelle haben ihre Gesuche unter Nachweisung ihres Alters, ihrer Vorbildung, der Kenntniss der Landesprachen, und der postämlichen Manipulation und Rechnungslage, ihres tabellosen Lebenswandels, Vermögensstandes und des Besizes eines zum Postdienste geeigneten Locales, binnen drei Wochen bei der gefertigten f. ung. Post-Direction einzubringen.

Die Vertragsbedingungen können bei den f. ung. Postämtern in Karlsburg und Tövis, dann bei dem Unter-Albenfer Comitats-Officiate in Nagy-Enyed eingesehen werden.

Hermannstadt, am 16. September 1868.

Von der königl. ungar. Post-Direction für Siebenbürger.

Concurs. 1-3

Die vierte Lehrerstelle an der evangelischen Volksschule in Deutsch-Hepling, Sächsisch-Regener Kapittels, verbunden mit dem Glöcknerdienste, mit dem jährlichen Gehalte von 70 Viertel Brodweizen und etwa 20 Zehntel, wie auch freies Quartier, ist in Erledigung gekommen. Der Meldungstermin hiezu ist bis den 10. October l. J. bei dem unterfertigten Presbyterium.

Deutsch-Hepling, am 24. September 1868.
Das evangelische Presbyterium A. B.

Licitationen.

Kundmachung. 3-3

Am 5. October l. J., Vormittags 9 Uhr, wird der von den evangelischen Einwohnern A. B. zu Birtshalm behufs Herstellung ihrer Kirche abzugebende 20. Theil der Hofschätzung verpachtet. Die Pachtbedingungen können beim Pfarramte eingesehen werden.

Birtshalm, am 20. September 1868.
Das evangelische Presbyterium A. G.

Nro. 2054 1868. 1-3
Licitations-Kundmachung.

Von Seite des Magistrates Fogarasz wird hiermit kundgemacht, daß, nachdem die Exarrendirung des vom 1. Januar 1869 auf drei nacheinander folgende Jahre hintanzugebenden Branntwein-Auschankes bei der auf den 22. September l. J. anberaumten Licitations-Versteigerung, zu diesem Behufe ein neuerer Licitations-Termin auf den 15. October l. J., Vormittags 9 Uhr, in der Magistratskanzlei festgesetzt wurde.

Wobon Unternehmungslustige im Nachhange der ersten Verlaublichkeit mit der Weisung Nachricht gegeben wird, daß sie sich nach dem Ausrufungspreise per 8000 fl., mit 10% Vadium und ordentlichem Nachweis der Cautionsfähigkeit zu versehen und allenfallsige Offerte darnach belegt beim Magistrate vor der Licitations-Versteigerung einbringen haben.

Die besondern Bedingungen können während den Amtsstunden ein gesehen werden.

Fogarasz, am 24. September 1868.

Der Magistrat.

N. 837/1868. 2-3
Kundmachung.

Bei dem königl. ungarischen Salinen Bergamte Maros-Ujvár wird zur Lieferung nachfolgender Naturalien und Materialien an den unten angezeigten Tagen des Monats October laufenden Jahres in der Amtskanzlei Vormittags 9 Uhr für das Lieferungsjahr 1869 eine schriftliche und mündliche Licitation abgehalten, und zwar:

- Am 14. October 1868, betreffend die Lieferung von
- 2900 Wiener Weizen Brodfrucht,
 - 1400 " " Rofurug,
 - 2300 Wiener Kasten Brennholz,
 - 1000 Current-Kasten Eichenholz verschiedener Dimensionen,
 - 150 Centner Unschliffener und 2 Centner Unschliff.

- Am 15. October 1868, betreffend die Lieferung von
- 80 Centner 2 Mal raffinirten Rübsöl,
 - 15 " " Maschinöl,
 - 1/2 " " Firnis,
 - 20,000 Stück 18pfündige Rattennägel,
 - 30,000 " " 15 " " "
 - 200,000 " " Schindelnägel, "
 - 40,000 " " Fährfingnägel,
 - 25 Pfund Bleiweiß,
 - 25 " " Minium,
 - 50 " " Graphit,
 - 10 " " Zink,
 - 100 " " Kupferblech,
 - 50 Stück Anhängschlüssel, 1/2 pfündige,
 - 10 Pfund Schlagloch,
 - 100 Pfund Zinkblech und
 - 4000 Stück 5 Centner in sich fassende Minnien-Salntonnen.

Die Lieferungs-, sowie Contracts-Bedingnisse, in welchen die Qualität obiger Lieferungs-Gegenstände angegeben sind, können in der hiesigen Amtskanzlei eingesehen werden.

Gehörig und vorschriftsmäßig ausgestellte, mit einem Vadium von 5% versehene Offerte sind vor Beginn der Licitation dem Amtsvorsteher einzuliefern; später einlaufende Offerte, sowie Nachbete werden nicht berücksichtigt werden.

Anbote auf Körnerfrüchte, sowie auf das Brennholz werden sowohl für kleinere Quantitäten, als auch für das ganze hintanzugebende Quantum angenommen werden.

Maros-Ujvár, am 14. September 1868.

Die f. ungar. Salinen-Verwaltung.

Guts-Verkauf.

Ein mit adeligen Gerechtsamen verbundener Grundbesitz, 4 Stunden von Hermannstadt entfernt, dessen 5% capitalisirtes Reinertragniß, nach einer ohnklängst gerichtlich erhobenen Schätzung, einen Werth von 113,000 fl. ö. W. repräsentirt, ist unter vortheilhaften Bedingungen unter dem erhobenen Werthe aus freier Hand zu verkaufen, wobei Staatspapiere mit 10% über den Cours angenommen werden.

Auskunft hierüber in der Kanzlei des Landesadvocaten Wilhelm Bruckner in Hermannstadt. 1-6

Zu verkaufen.

In M.-Igen (nahe zur Karlsburger Eisenbahn-Station) sind 824 Quadratklaster Hausgrund am Platze, mit Gebäude und Garten, 5 Joch 1388 Quadratklaster Acker, 1 Joch 219 Quadratklaster Wiesen und 1 Joch 1570 Quadratklaster Weingärten aus freier Hand zu verkaufen. Weiteres zu vernehmen in M.-Igen Nr. 41 persönlich oder brieflich.

Für Unterleibs-Bruchleidende.

Amtlich beglaubigtes Zeugniß
Seit beinahe 30 Jahren war ich mit dem Leiden eines Bruches behaftet und hatte namentlich in den letzten Jahren sehr oft die heftigsten Schmerzen. Ich ließ mir zwei Topfchen Bruchsalze des Herrn Gottlieb Sturzengger in Herisau kommen, und nachdem ich diese gebraucht, bin ich von meinem langjährigen Bruchleiden vollständig curirt. — Indem ich hier meinen taunsbildigen Dank öffentlich ausspreche, empfehle ich diese vorzügliche Bruchsalze allen an diesem Uebel Leidenden.

Alpen, in Preußen, den 2. Januar 1868.
Graeven, Feldbediener.

Zur Beglaubigung des Herrn Graeven unter Beibringung des Siegels. — Alpen, den 2. Januar 1868.
Der Bürgermeister: Fuhr.
Obige Salze ist sowohl direct vom Erfinder Gottlieb Sturzengger in Herisau, Canton Appenzell (Schweiz) zu beziehen, als auch durch Hrn. A. Quiring, Stadtapotheker „Zum schwarzen Adler“ in Temesvár, und Hrn. F. Formaghi, Apotheke „Zur heiligen Maria“ in Pest.
Preis per Topf 3 fl. 20 kr. ö. W. gegen Einlieferung des Betrages. Heilung ohne Entzündung, in weitaus den meisten Fällen sicher. Gebrauchs-Anweisung nebst einer Menge Zeugnisse gratis.

„Terno.“

Meinen besten Dank dem Herrn Professor H. R. v. Orlicz zu Berlin, Wilhelmstraße Nro. 125, nach dessen wahrhaft practischen Instruktionen ich obigen Treffer machte.

Allen Vortrefflichen dringend anzupfehlen.
Reußmarkt, am 26. September 1868.

Franz Kopriwa.

Wochen-Ausgabe der Königlichen Zeitung Erscheint jeden Freitag.

Die Wochen-Ausgabe faßt den Inhalt der Königlichen Zeitung, des bedeutendsten politischen Blattes Deutschlands, in gedrängter Form zusammen. Sie bringt in Wochenform eine Uebersicht der Ereignisse der letzten acht Tage, enthält außerdem die Leitartikel über wichtige Fragen der Gegenwart und die hervorragenden Correspondenzen der täglichen Ausgabe. Feuilleton, welches nur Beiträge der ersten und beliebigen Schrifsteller bringt, sowie die zahlreichen wissenschaftlichen und unterhaltenden Artikel der Tages-Ausgabe erscheinen dagegen vollständig auch in der Wochen-Ausgabe.

Es ist bekannt, daß die Königliche Zeitung den Zuständen Oesterreichs ihre volle Aufmerksamkeit widmet und die Bestrebungen der jetzigen freisinnigen Regierung mit Wärme vertritt.

Die Wochen-Ausgabe erscheint jeden Freitag in zwei Bogen großen Formats und kostet vierteljährlich einen Thaler preuß.

Sie ist durch alle f. k. Postanstalten zu beziehen, auch sind bei den Postämtern der Haupt- und größeren Provinzialstädte Probenummern zu erhalten. Das nächste vierteljährliche Abonnement beginnt am 1. October.

Kundenanzahl in den österr. Provinzen bereits 9500!

An das P. T. Publicum Oesterreichs
macht die Geschäftsleitung der größten
Leinwand- und Wäsche-Fabrik
im Eckgewölbe der **E. FOGL**, im Eckgewölbe der
Himmelfortgasse **WIEN**, Himmelfortgasse
27 Kärntnerstrasse 27
„Zum Erzherzog Karl“.

die Anzeige, daß sie bei den Industrie-Anstellungen mit den höchsten und zwar mit silbernen Medaillen ausgezeichnet und allein ausgezeichnet wurde.

Indem wir alle brieflichen Aufträge (in jeder beliebigen Sprache) gegen Geldeinsendung, Bahn- oder Postnachnahme (bei Uebernahme des Waaren-Baquets Ertrag des Betrages) überallhin zu versenden bereit sind, bitten wir unter vollster Garantie nachstehendes Verzeichniß zu bedeutend herabgesetzten Fabrikpreisen an:

Rumburger Leinen-
Herrenhemden (Halsumfang ist angegeben) à fl. 1.50, 2, 3, 4, 5, 6 bis fl. 8 die allerbesten.
Damenhemden glatt à fl. 1.80, fl. 2, feine gestickten fl. 2 1/2, sowie Schweizer Form, ganz neue Formen mit Stickerei à fl. 3, 3 1/2, 4, 5, so auch allerfeinste Leinen- und Baumwollenhemden mit Stickerei, auch Spitzen (Fantasie parisienne) à fl. 6 bis fl. 8.Herren-Unterhosen à fl. 1, 1.50, 2, 2 1/2, bis fl. 3, Reithaus, französl. und ungar. Façon.Damen-Unterhosen aus Leinen- oder Schirting, das halbe Duzend einfache à fl. 1.50, bessere fl. 2, mit Stickerei und Einfügen à fl. 3 1/2, 5 bis fl. 6.Damen-Nachtkleid oder Nacht-Corsetts aus Percal oder feinstem Barchent à fl. 2 bis fl. 2 1/2, aus Leinen oder französl. Barchent à fl. 3 1/2, 5 bis fl. 6.Damen-Nachthandschuh aus Leinen- oder Schirting, das halbe Duzend einfache à fl. 1.50, bessere fl. 2, mit Stickerei und Einfügen fl. 3, 4 bis fl. 5 die elegantesten.Damen-Unterrocke aus Percal à fl. 3, aus feinstem couvrit oder feinstem Rod-Barchent à fl. 4, mit Schling und Stickerei-Einfügen fl. 5, 6 bis fl. 8 in Schlep (Nouveauté).Damen-Strümpfe oder Herren-Fußsocken das Duzend à fl. 5, 6, 8 bis fl. 10 die feinsten.
Halskragen, neueste Façon, pr. Duzend fl. 2, 3 bis fl. 4 (Halsumfang anzugeben).1 Duzend Leinen-Taschentücher à fl. 1.50 bis fl. 2 kleine; größere und feinere à fl. 2 1/2, 3 1/2, 4, 5, 6 bis fl. 8.
1 Duzend Zwirn-Batiktücher für Damen à fl. 5, 7, 9 bis fl. 10 die feinsten.
Servietten oder Handtücher pr. Duzend nur fl. 5, 6, 7 bis fl. 9 in Zwirn-Damast.1 Leinen-Tischgarnitur für 6 Personen (1 Tischstuch mit 6 passenden Servietten) à fl. 5, 6, 8 bis fl. 10 in feinstem Damast.
1 Tischgarnitur für 12 Pers. (d. i. ein großes Tafelstuch mit 12 passenden Servietten) à fl. 10, 12, 16 bis fl. 20 in feinst. Damast.
30 Ellen farbiges Bettzeug à fl. 8, 9, 10 bis fl. 12 das allerbeste.
30 Ellen Handgarn-Leinwand gebleicht, auch Doppelzwirn, ungebleicht, zu fl. 7.50, 9.50, 11, 13, 15 bis fl. 18 die schönsten.
36ellige Creas- oder Wirthehafts-Leinwand à fl. 14, 16, 18 bis fl. 20 die schönsten.
40 bis 42 Ellen vorzügl. Webeneinwand (zu feiner Bettwäsche od. 12 Damenhemden) fl. 14, 15, 18, 22 bis fl. 24 die allerfeinsten.
48ellige belgische Webeneinwand à fl. 22, 25, 30 bis fl. 35, für Hemden sehr zu empfehlen.
50 u. 54 Ell. unergleichlich gute Hamburger od. Holländer Weben (Handgarn) zu 20, 25, 30, 35, 40, 50 bis 60 fl.

Die Herren k. k. Officiere
erhalten für den Betrag von 35 fl. 1 Duzend Halsstreifen mit Schmelz, 6 Stück Leinen-Taschentücher, 3 Stück Batiktücher, 4 Stück Handtücher, Alles gefärbt, 6 Paar Zwirn- oder Woll-Fußsocken, 4 Leinen-Unterhosen, 6 Stück und 3 Stück feinste englische Schirting- und 3 Stück feine Leinenhemden, 4 Paar Extra-Manschetten und 6 Stück Schling (Halsumfang anzugeben), zu einem Beinfleid und Blause 7 1/2 Ellen Russisch-Leinen, gran. Gratis für deren Diener etc. Ganz gratis für deren Diener etc. Ganz gratis für deren Diener etc. Ganz gratis für deren Diener etc.

Um auch dem Wunsche vieler k. k. Officiers-Uniformirungs-Verwaltungen hier und in den Provinzen zu entsprechen, wird denselben für alle Gattungen Leinen- und Wäsche-Artikel auf briefliches Verlangen von Seite der Geschäftsleitung ein unbeschränkter Credit eingeräumt.

Die Zahlungen können in Theilbeträgen und nach Bequemlichkeit geleistet werden.

Bestellungen
aus den Provinzen werden gegen Geldeinsendung oder Nachnahme unter Garantie bestens zugesandt und Briefe bittet man zu adressiren an die
Leinen- und Wäsche-Fabrik,
Kärntnerstraße Nro. 27,
im Eckgewölbe der Himmelfortgasse,
„Zum Erzherzog Karl“, Wien.

Hemden, welche nicht bestens passen, werden retour genommen.
Kunden oder Käufer von je 50 Gulden erhalten 6 Servietten gratis.

Filial-Niederlage:
Stadt,
Kärntnering Nro. 1,
Palais Wiener.

Haasenstein & Vogler.
Annoncen-Expedition,
WIEN,
Wollzeile 9.
Hamburg, gr. Johannisstraße 14.
Frankfurt a.M., gr. Gallusstraße 31.
Basel, Freie Straße 54.
Berlin, Gertraudenstraße 7.
Leipzig, Grimmaische Straße 11.

Inserate
werden prompt vermittelt unter Berechnung nach den Originalpreisen in die Zeitungen aller Länder.
Zeitungsverzeichnisse gratis u. franco.
Belegblätter über jede Infektion.
Reaktorthelle, ganz nach den bei den Zeitungen selbst geltenden Wancen.
Kostenaufschläge sehen auf Wunsch vorher zu Diensten.

Bei der heutigen Nummer aus allermerksamkeit zu 10 Uhr langten Präsidenten Horvath und einbeimischer Horvath eröffnete der Gebanke und übrige Werk am Oberarzt der Stadt, welche sich selbst zu wählbursg lehrreiche den Gegenstand, selbständigen welches alles zu werden. Sie Stimme gesprochen Aus dem wähne ich nur, Jahresmitglieder Herrauf Beatriz

Erstein mit Anrede d...
Sonntags täglich...
für das halbe Jahr...
das Vierteljahr 3 fl...
Monat 1 fl...
Mit...
Postversand...
zu Ausland...
baltisch 8 fl...
jährig 4 fl...
zu Ausland...
vierteljährig 5 fl...
Mediciner u. G...
thamer...
Th. Steinhaus...
Abonneme...
Kaufmann, in W...
Nr. 232...
Einladu...
Da mit Gn...
jährigen Präm...
nahme auf dies...
ist wie hier: ...
in loc...
3 fl...
Abonnement...
die f. Post, mittel...
Plattes verzeichne...
Hermannstad...
Hermannstad...
Post, 28...
Ausgleichs-Gutw...
Narady beantr...
nach Sanctionir...
Raumes in Ang...
Nadich be...
genommen...
Graf W a...
Sitzungen...
Beginn der...
Vorlesung...
rath, Meig Gon...
Schriftst...
Das Protok...
zwei vom Präsid...
Dort refer...
Amtsbienner bei d...
der Nationalbuch...
selben und für die...
Nach mehr...
lichen Lohn des...
des Kassabienner...
mit dem Bedenken...
hauptaussa, der...
kassa und zur...
dann: daß die...
*) Abwesend...
Dobó und Drohó...
der ergründeten...
romantischen Kurden...
gewelen, aus diesem...
Die erste...
A...
Bei der heu...
Männer aus alle...
merksamkeit zu...
10 Uhr langten...
Präsidenten Horv...
und einbeimischer...
Horvath eröffnete...
der Gebanke und...
übrige Werk am...
Oberarzt der Stadt...
welche sich selbst...
zu wählbursg lehr...
reiche den Gegen...
stand, selbständig...
welches alles zu...
werden. Sie Stim...
me gesprochen...
Aus dem wähne...
ich nur, Jahres...
mitglieder Herrauf...
Beatriz